

Weimar, Halle, Leipzig, Meißen, Dresden – Kulturmetropolen in Deutschlands Mitte

**8-tägige Städtetour nach Weimar, Halle, Leipzig und Dresden
mit Besuch des 42. Dixieland Festivals**

13.05. - 20.05.2012

Unsere Kulturreise begibt sich in fünf kulturgeprägten Städte mit ihrem ganz eigenen Charakter in Mitteldeutschland. Die Gruppe besucht die Amalia-Bibliothek in Weimar, Auerbachs Keller in Leipzig, das Halloren Schokoladenmuseum in Halle, die Porzellan-Stadt Meißen und unternimmt eine Schifffahrt mit einem Historischen Dampfer auf der Elbe von Dresden nach Bad Schandau. Unser Reiseleiter Joachim Killus führt Sie in die vorzüglichsten Restaurants und Cafés der Städte. Der Höhepunkt bildet das 42. Internationale Dixieland Festival mit dem Besuch des Eröffnungskonzerts im Kulturpalast Dresden.

Leitung: Joachim Killus

Preise pro Person:

- Doppelzimmer: 590.- €
- Einzelzimmer: 690.- €

Leistungen:

- Übernachtung mit Frühstück in 3- und 4-Sterne Hotels in Weimar (1 Nacht), Halle an der Saale (3 Nächte) und Dresden (3 Nächte) in der gewählten Zimmerkategorie mit Bad oder Dusche/WC
- Reservierung von Plätzen in ausgewählten Restaurants zum Abendessen
- Gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit dem Zug von/bis Frankfurt am Main
- Fachkundige Reiseleitung während der gesamten Reise
- Stadtführungen in Weimar, Halle, Leipzig, Dresden und Meißen
- Eintritte laut Programm
- Eintritt in das Eröffnungskonzert des 42. Internationalen Dixieland-Festival in Dresden
- Schifffahrt Dresden – Bad Schandau, Rückfahrt mit der Bahn

Nicht im Preis enthalten:

- Mittag- und Abendessen. In einigen geschichtsträchtigen Restaurants (z.B. Auerbachs Keller, Hallesches Brauhaus) haben wir für die Gruppe Plätze reserviert. Sie sind jedoch frei Ihr Mittag- und Abendessen selbst zu gestalten.

Mindestteilnehmer: 12 Personen (Die Mindestteilnehmerzahl muss bis zum 30.03.2012 erreicht sein)

Reise-Nr. 121204

In Zusammenarbeit mit AugustusTours Dresden



© Kolossos, wikipedia

1. Tag - Sonntag, 13.05.2012

Anreise nach **Weimar** mit der Deutschen Bahn, Check in im Hotel. Besuch der **Herzogin Anna Amalia Bibliothek**

Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Wiege der Weimarer Klassik und einzigartiges Ensemble aus Büchersammlung, Kunstbestand und Architektur, gehört seit dem 18. Jahrhundert zu den bekanntesten Bibliotheken in Deutschland. Das Historische Bibliotheksgebäude mit Rokokosaal gehört seit 1998 zusammen mit anderen Weimarer Stätten der deutschen Klassik zum Weltkulturerbe. Aus konservatorischen Gründen ist die Besucherzahl limitiert und die Besichtigung des Rokokosaales nur zu festen Zeiten möglich.

Übernachtung mit Frühstück in Weimar

2. Tag - Montag, 14.05.2012

Zweistündige **Stadtführung in Weimar**

Lernen Sie bei einem Rundgang sowohl die historische Innenstadt mit ihrer über 1100-jährigen Geschichte als auch das neue Weimar kennen. Sie entdecken den ältesten Stadtteil Weimars, das 'Jakobsviertel' mit der gleichnamigen Jakobskirche, in der im Jahre 1806 Goethe getraut wurde. Weiter geht es zum Goetheplatz, dem ehemaligen Schweinemarkt mit seinem Kasse Turm, Resten der Stadtmauer und dem Lesemuseum. Nicht weit entfernt erreichen Sie den Theaterplatz. Das Wahrzeichen Weimars, das Denkmal zu Ehren von Goethe und Schiller, ist nicht zu übersehen. Unser Gästeführer wird Sie in die Geschichte des berühmten Nationaltheaters und des Wittums Palais einweihen. Auf dem Weg zum Markt, wo sich unter anderem das Rathaus mit Glocken aus Meißner Porzellan und das Cranachhaus befinden, passieren Sie das Bauhaus Museum und das Schillerhaus, eine der vielen Wohnstätten Schillers in Thüringen.



Check out aus dem Hotel. Fahrt mit der Deutschen Bahn von Weimar nach Halle/Saale. Check in im Hotel. Übernachtung mit Frühstück in **Halle/Saale**

3. Tag - Dienstag, 15.05.2012

Kurze Fahrt mit dem Zug nach Leipzig. Zweistündige **Stadtführung in Leipzig**



Machen Sie sich bei einer Stadtführung mit der Messe-, Kongress- und Kulturstadt Leipzig bekannt. Von unserem fachkundigen, freundlichen Gästeführer erfahren Sie viel Wissenswertes über die zahlreichen architektonischen Baudenkmäler und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Als Messestadt mit über 500-jähriger Tradition weist das Leipzig des 21. Jahrhunderts ein Netz aus architektonisch interessanten Handelshäusern und wunderschönen, historischen Einkaufspassagen auf, zu denen unser Gästeführer viele Geschichten zu erzählen weiß. Was aber wäre eine Stadtführung in Leipzig ohne Musikgeschichte? Sie besuchen die Thomaskirche, die mit den großen Namen Johann Sebastian Bach und dem Thomanerchor untrennbar verbunden ist. Am Augustus Platz sehen Sie das Gewandhaus sowie die Oper. Sie folgen Goethes Blick und lernen zum Beispiel die Passage mit dem berühmten Auerbachs Keller kennen. Das Alte Rathaus am Marktplatz, das in einer Rekordzeit von nur neun Monaten erbaut wurde, gehört zu Deutschlands schönsten Renaissancebauwerken.

Möglichkeit zum **Mittagessen in Auerbachs Keller.**

Im Herzen der Leipziger Altstadt in der Passage gelegen, entführt Leipzigs bekanntestes Restaurant in Goethes Zeit. Im Großen Keller, der 1912/14 zusammen mit der Passage erbaut worden ist, werden vorrangig Gerichte der gutbürgerlichen, sächsischen Küche serviert. Die historischen Weinstuben des Auerbachs Keller umfassen den berühmten historischen Fasskeller sowie die Gaststuben Goethezimmer, Lutherzimmer und Alt-Leipzig.

Möglichkeit zum **Abendessen im Restaurant Bayerischer Bahnhof.**

Leipzig - Messestadt, Buchstadt, Musikstadt. Eine Stadt, der es wie keiner anderen gelingt, Historie und Fortschritt zu vereinen. Eines der Wahrzeichen: der Bayerische Bahnhof. Der 1842 erbaute und damit älteste erhaltene Kopfbahnhof der Welt war einst Ausgangspunkt für rege Handelstätigkeit in der Region.

Kurze Rückfahrt mit der Bahn nach Halle/Saale. Übernachtung mit Frühstück in **Halle/Saale.**

4. Tag - Mittwoch, 16.05.2012

Zweistündige **Stadtführung in Halle**

Sie entdecken die Geschichte der über 1000jährigen Stadt an der Saale. Vom Markt, dem Standort des halleschen Wahrzeichens, den "Fünf Türmen", führt Sie der Weg über das Geburtshaus Georg Friedrich Händels, entlang historischer Straßenzüge zum halleschen Dom und zur Moritzburg. Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichen Sie die Burg mit einem Blick auf das romantische Saaletal. Entdecken Sie zu Fuß die 1200-jährige Stadt Halle an der Saale. Sie erfahren von einem Gästeführer Interessantes und Wissenswertes zur Geschichte der Stadt. Des Weiterem bekommen Sie Anekdoten und Legenden über deren Bewohner sowie historischer Sehenswürdigkeiten mehrerer Jahrhunderte zu hören.

Nachmittags Besuch inklusive Führung durch das **Halloren Schokoladenmuseum**

Im Anschluss an eine Führung erwartet Sie eine Videovorführung sowie eine Verkostung verschiedener Leckereien aus dem Hause Halloren. In Halle an der Saale in Deutschlands ältester Schokoladenfabrik wurde im detailgetreu und liebevoll renovierten Altbau des Halloren Schokoladenwerkes, das erste ostdeutsche Schokoladenmuseum eröffnet. Hier erfahren Sie in der 2007 gestalteten Erlebniswelt alles über die süße Lust und über die bewegende 200-jährige Geschichte des Werkes. Einen Einblick erhält man durch die Gläserne Produktion. Ebenso erlebt man im Museum wie Rohkakao schmeckt, erfährt Interessantes über den Anbau und die Geschichte von Kakao, wie Schokolade entsteht, worauf der Name 'Halloren' und die Halloren Kugeln zurückgehen. Höhepunkt der Ausstellung ist zweifellos das weltweit einmalige, im Biedermeierstil eingerichtete Schokoladenzimmer. Tische, Stühle, Tafelgeschirr, selbst die Wandverkleidungen wurde originalgetreu aus einer ganzen Tonne edler Schokolade und feinstem Marzipan gestaltet.



Möglichkeit zum **Abendessen im Halleschem Brauhaus.**

Das Hallesche Brauhaus befindet sich auf geschichtsträchtigen Boden der Stadt Halle/Saale, in den Räumen und auf dem Grundstück des Kühlen Brunnen. Der Kühle Brunnen ist einer der bedeutendsten noch erhaltenen Profanbauten der Renaissance. Berühmte und bekannte Politiker, Gelehrte und Künstler der letzten 500 Jahre

kehrten hier zu Speis' und Trank und zu manch' frivoler Stunde ein. Selbstgebraute Bierspezialitäten, der Hallesche Flammkuchen sowie regionale und saisonale Speisen erwarten Sie heute wie damals in diesem geschichtsträchtigen Haus.

Übernachtung mit Frühstück in **Halle / Saale**

5. Tag - Donnerstag, 17.05.2012

Check out aus dem Hotel. Fahrt mit der Deutschen Bahn von Halle/Saale nach Dresden.

Nachmittags zweistündige **Stadtführung in Dresden**

Mit unserem fachkundigen Gästeführer sind Sie in der historischen Altstadt Dresdens unterwegs. Sie sehen, hören und erleben viel Geschichte und Geschichtchen über die bekannten Sehenswürdigkeiten Dresdens: den Zwinger, die weltberühmte Semperoper, die katholische Hofkirche, das Residenzschloss und das Taschenbergpalais. Das längste Porzellanbild der Welt – der Fürstenzug, die im Volksmund als „Balkon Europas“ bezeichnete Terrasse sowie die Frauenkirche gehören ebenso zum Programm.



Möglichkeit zum **Abendessen im Restaurant Pulverturm**

Das Gewölberestaurant Pulverturm finden Sie im historischen Stadtzentrum von Dresden, direkt neben der Frauenkirche. Treten Sie ein und lassen sich von lieblichen Mägden und schmucken Grenadieren aufs Beste bewirten. Aus der Heeresbäckerei duftet es schon beim Betreten des Pulverturms nach frisch gebackenem Brot. Feldküche und -bäckerei kochen und backen vor Ihren Augen nach guter alter sächsischer Art. Musikanten, Gaukler und Zauberer sorgen für gute Laune.

Übernachtung mit Frühstück in Dresden

6. Tag - Freitag, 18.05.2012

zweistündige **Stadtführung in Meißen**



Unser Gästeführer führt Sie durch die engen Gassen der über 1075-jährigen Porzellanstadt. Meißen gilt als 'Wiege Sachsens' und wurde bereits 929 erstmals urkundlich erwähnt. Vom Heinrichsplatz geht es über den Marktplatz mit seiner Frauenkirche und dem ältesten Porzellanglockenspiel der Welt zum Berg St. Afra. Dort gründete Herzog Moritz Mitte des 16. Jahrhunderts eine Fürstenschule, um sich eine gebildete Elite heranzuziehen. Die berühmtesten Vertreter dieser Schule waren Johann Fürchte Gott Gellert und Gotthold Ephraim Lessing. Der Rundgang geht weiter zum Burg Berg mit dem Dom und der Albrechtsburg, auf der 1710 die erste europäische Porzellanmanufaktur gegründet

wurde. Ein Rundgang in Meißen gehört aufgrund der vielen Stufen nicht zu den einfachsten Stadtspaziergängen, doch die Mühe lohnt sich.

Rückfahrt nach Dresden und **Eintauchen in die einmalige Dixieland Atmosphäre**, welche die Elbmetropole an diesem Wochenende umgibt.

Jeder Kubikzentimeter Dresdner Luft ist gefüllt mit Dixieland-Klängen. Alljährlich lockt das größte europäische Festival dieser Art hunderttausende Besucher aus dem In- und Ausland nach Dresden. Mit vielen neuen "Tönen" wird auch das 42. Dixieland-Festival seine Fans begeistern. Präsentiert werden mehr als dreihundert Stunden Jazz auf Straßen und Plätzen, in Konzertsälen und historischen Spielstätten, im Flughafen und Kneipen, auf historischen Elbschiffen sowie auf Dresdens größter Freilichtbühne im Großen Garten.

Am Abend Besuch des **Eröffnungskonzert zum 42. Internationalen Dixieland Festivals** mit Live-Übertragung durch den MDR1 Radio Sachsen im Kulturpalast Dresden.



Mit einem ersten Konzert startete auf dieser Bühne die Tradition des Festivals statt. Der Saal mit seinen 2.400 Sitzplätzen ist seit dem die zentrale Spielstätte des Festivals. Eine Besonderheit stellt das Bühnenbild dar: Eine Jazzkellergewölbe-Dekoration umrahmt stilgerecht die Konzerte des Dixieland Festivals. Folgende Bands geben an diesem Abend eine Kostprobe ihres Könnens: The Bowler Hats Jazzband, Jazz Optimisten Berlin mit Uschi Brüning, John Defferary Hot Tuxedo Jazz Band, Mysto's Hot Lips

Übernachtung mit Frühstück in **Dresden**

7. Tag - Samstag, 19.05.2012

Schiffahrt Dresden - Bad Schandau

Höhepunkt des Tages ist eine Schiffahrt mit der größten und ältesten Raddampferflotte der Welt von Dresden nach Bad Schandau. Kommen Sie an Bord einer weltweit einmaligen Flotte. Mit neun historischen Raddampfern, die zwischen 80 und 130 Jahre alt sind, verfügt die Sächsische Dampfschiffahrt über die älteste und größte Raddampferflotte der Welt. Zwei elegante Salonschiffe und zwei kleine Motorschiffe komplettieren diese einzigartige Flotte.



Übernachtung mit Frühstück in Dresden

8. Tag - Sonntag, 20.05.2012

Check Out aus dem gebuchten Hotel. Rückreise mit der Deutschen Bahn von Dresden nach Frankfurt

Programmänderungen vorbehalten